

Arbeitsgemeinschaft unabhängiger Ferkelerzeugergemeinschaften (AuF)

Südostwestfalen, Höxter und Gütersloh



Hubert Steinhoff
Geschäftsbesorgung EZG Gütersloh
Handy 0160-90 730 432
Mail: hubertsteinhoff@icloud.com

Marktbericht vom: 14.09.2025

Entwicklung der Schlachterlöse:

			aktuell	
Schlachtschweinerzeugergemeinschaften	36.KW	37.KW	38.KW	Tendenz
Vereinigung der Erzeugergemeinschaften	1,95	1,95	1,95	-0,10
Nordwestpreis	1,95	1,95	1,95	-0,10
Schlachtsauen M1	1,15	1,15	1,15	

Entwicklung der Ferkelpreise:

Erzeugergemeinschaften:		36.KW	37.KW	38.KW	
AuF-Notierung 25kg	Grundpreis in €:	69,00	69,00	66,00	- 3,00€
EGF 25kg 200er Partie	Grundpreis in €:	61,50	61,50		-2,50€
v. EZG's 28kg 200er Partie	Grundpreis in €:	68,00	68,00		-2,50€
Gleichgewichtspreis 28kg	Grundpreis in €:				
EZG- SOW (Grundhoff)					
inkl. 3,50€ Zuschläge und inkl. 1,50€ Mykoplasmenimpfung;					
					Tendenz
Rheinland 28kg	Grundpreis in €:	69,00	69,00		- 2,00€
Nord-West 25kg 200er Gruppe	Grundpreis in €:	61,50	61,50	59,00	- 2,50€
Baden-Württemberg 25kg	Grundpreis in €:	66,60	66,60		- 2,00€
Bayern 28kg :	Grundpreis in €:	69,50	69,50		- 2,00€

Markttendenz:

Nach Wochen von ausgeglichenen Marktverhältnissen und unveränderten Notierungen kommt wieder Bewegung in den Markt. Leider in die falsche Richtung! Die Ferkelnotierungen geben auf breiter Front nach. Die Schlachtschweinenotierung wird in dieser Woche folgen. Begründet wird der Rückgang mit dem Einführen von Zöllen auf Schweinefleisch durch die Chinesen. Und der sich daraus ergebenden Absatzprobleme für Spanien und Dänemark. Fest steht aber, dass die Ferkelzahlen und damit auch die Zahl schlachtreifer Schweine seit Jahren rückläufig ist! So auch von Mai 2024 bis Mai 2025! So groß kann der Mengendruck also nicht sein! Schon Garnichts bei wieder steigendem Schweinefleischverzehr! Hauptgrund für den Preisdruck sind nicht die Zölle, sondern die niedrigen Futterkosten und davon will die Rote Seite etwas ab haben!